STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/873/2009	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.06.10**
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	**Ansprechpartner/in: Herr Röben**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	22.04.2009	Ö
Verwaltungsausschuss	28.04.2009	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Radweg entlang der L 813 zwischen Gemeindegrenze und der Sandeler Straße;
hier: Festlegung des Ausbauabschnittes und Ausschreibungsbeschluss

Sachverhalt:

Für 2009 ist der Ausbau des Radweges entlang der L 813 geplant. Dieser Radweg soll im Rahmen einer Gemeinschaftsaufgabe zwischen Land Niedersachsen und Stadt Jever erstellt werden und wird hälftig von diesen Behörden finanziert.

Das Land Niedersachsen hat durch die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erklärt, dass Haushaltsmittel für 2009 nur in Höhe von 10.000,- € bereit gestellt werden (zuzüglich 14.000 € für Grunderwerb). Im Haushalt der Stadt Jever für 2009 waren Ausgaben in Höhe von 340.000,- € bereit gestellt. Einnahmen in Höhe von 170.000,- € waren ebenfalls eingeplant.

Es wird vorgeschlagen, den Ausbau des Radweges als Verlängerung des Radweges im Wittmunder Bereich in 2009 zu beginnen und im nächsten Jahr den zweiten Abschnitt vorzunehmen. Dieser Ausbau soll dann mit den zugesagten Mitteln des Landes finanziert werden.

Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 180.000,- € (Mittel der Stadt mit 170.000,- € sowie Mittel des Landes 10.000,- €) können rechnerisch 1 km der Gesamtausbaustrecke von 2,1 km ausgebaut werden. Wegen der Aufteilung der Gesamtmaßnahme werden allerdings voraussichtlich höhere Kosten entstehen, weil für bei-

de Abschnitte jeweils eine Baustelleneinrichtung berechnet wird.

Das Baufeld ist geräumt, die notwendigen Baumfällungen sind vorgenommen worden, so dass der Ausbau kurzfristig erfolgen kann. Es wird dabei vorgeschlagen, den Abschnitt ab Gemeindegrenze zu Wittmund als direkte Fortsetzung des Radweges im Wittmunder Bereich herzustellen, damit die Benutzer des Radweges nicht weiterhin im Bereich der Kurve am Mahnmal Upschloot die Straßenseite wechseln müssen.

Nach Genehmigung des Haushaltes 2009 stehen die Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Ausschreibung sollte kurzfristig nach Beschlussfassung erfolgen. Hierzu wird das Planungsbüro Thalen Consult die Ausschreibungsunterlagen erarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt:		(x) ja	( ) nein
Ausgabe:	HHSt. 6300.950046.9	340.000,- €	lt. Haushaltsplan
Einnahme:	HHSt. 6300361046.0	170.000,- €	lt. Haushaltsplan
		10.000,- €	tatsächlich
Ausgaben deshalb tatsächlich möglich:		170.000,- €	als Eigenanteil
		10.000,- €	als Anteil Land
	insgesamt	180.000,- €	

Beschlussvorschlag:

Der Radweg entlang der Landestraße 813 wird - beginnend an der Gemeindegrenze zu Wittmund – für eine Ausbaustrecke von ca. 1 km fortgeführt. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Thalen Consult GmbH die Ausschreibung zu betreiben.